



Wettbewerbsredaktion: Kunsthof Schloss Reinharz 89, D-06905 Bad Schmiedeberg
Tel.: (0049) 0349 25 723 27 Mail: redaktion@art-price.eu www.art-price.eu

TEILNAHMERICHTLINIEN:

Präambel - Themenfreiheit

Wie es dem Sinn von **art-price.eu** entspricht, kann jeder Teilnehmende digitale Bilddaten oder Fotos von Werken seiner Wahl zum Wettbewerb einsenden. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Themenabhandlung, so dass das Gesamtspektrum von altmeisterlicher Auffassung bis zur gegenstandslosen Malerei oder plastischer Darstellung reicht. Es gibt keine Aufteilung der Kunstwerke in verschiedene Disziplinen, so dass die am Wettbewerb teilnehmenden Werke eines Künstlers zusammen gewertet werden.

Es gibt keine Begrenzungen im Alter der Kunstwerke, so dass der Künstler sein Lebenswerk ausstellen kann. Je größer die Anzahl der Kunstwerke ist, desto effizienter kann die Fachjury werten und das Publikum sich einen Eindruck verschaffen.

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschafter aus den Ländern Europas, egal ob sie haupt- oder nebenberuflich tätig sind. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Für nach 1980 verstorbene Künstler können die Erben oder Nachlassverwalter i.V. teilnehmen.

2. Exponate

Die Anzahl für den Wettbewerb einzureichenden Arbeiten ist auf 10 oder 20 Exponate je Künstler beschränkt. Die Redaktion chilli-con-arte.de richtet für das Forschungs-Institut Bildender Künste GbR den Wettbewerb im Rahmen des BGB der Bundesrep. Deutschland aus. Werke mit Sitten verletzenden, blasphemischen, kriegs-, gewaltverherrlichenden Inhalten oder die gegen die geltenden Gesetze der EU und/oder BRD verstoßen, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen. Die Entscheidung des rechtsverantwortlichen Redakteurs i.S.d.P. (in Sachen des Pressegesetzes) ist endgültig, rechtlich unanfechtbar und muss nicht begründet werden.

3. Technische Daten

Jeder Künstler hat eine Hauptseite mit seiner Biografie und Porträt, das bis zu einer Schreibmaschinenseite umfassen kann, alternativ kann es sich beim Text auch um eine Laudatio oder ein Statement handeln; redaktionelle Bearbeitung ist vorbehalten. Die Veröffentlichung der Texte erfolgt in der Landessprache des Künstlers; empfohlen wird zur Internet-Übersetzung der Translator von Google. Auf der Hauptseite des Teilnehmers werden die zum Wettbewerb eingereichten Kunstwerke kleinformatig abgebildet. Durch Klick kann jedes Kleinbild auf einer eigenen Bildseite großformatig mit Titelei geöffnet werden. Für die Abbildungen benötigt die Redaktion digitale Bilddaten per e-Mail oder auf CD-ROM (jpg-Format, 150 dpi in der Größe von 100 x 150mm) bzw. Hochglanz-Farbfotos von 10x15cm bis 15x18cm.

Keine Original-Kunstwerke übersenden.

An die E-Mail-Adresse my.best@art-price.de können Visitors ihre (Publikums-)Wertung durch Namensnennungen der drei Künstler senden, die ihnen am besten gefallen.

4. Preise und Urkunden

Preisträger sind 1. Platzierte im Kunstwettbewerb und erhalten den **Meisterring**, sofern die persönliche Punktwertung den Durchschnitt über 96,5 Punkte ergibt, ansonsten die Rembrandt-Plakette in Gold* bei Oeuvrewertungen für besondere künstlerische Leistungen, alternativ wie nachfolgend beschrieben:

Die 1., 2., und 3. Platzierten erhalten Gold-*, Silber-* oder Bronze-* plaketten des **art-price.eu**. Weitere Auszeichnungen und Preise werden zum späteren Zeitpunkt bekannt gemacht. Jeder Künstler erhält eine Teilnahmeurkunde.

** (farben) - Der Goldhelm von Rembrandt (oder auch nicht) zeigt sich gülden – ob mit Gold gemalt oder nicht, macht den Wert nicht aus. Die Plaketten sind ein Symbol der Ehre, Auszeichnung – ohne merkantilen Hintergedanken zu nutzen.*

5. Jury

In drei Ländern der EU bilden sich unter Vorsitz einer Persönlichkeit aus der Bildenden Kunst unabhängige Jurygruppen, die jedes eingereichte Kunstwerk im 11. Monat nach einem 100 Punkte-System mit folgendem Wertungsschlüssel bewerten:

von 0 bis 49 Gesamtpunkten keine Bewertungsaussage der Jury,

ab 50 bis 74 Punkten „durchschnittliche Bewertung“,

zwischen 75 bis 85 Punkten der Gesamtbewertung ist die Bewertungsaussage „anerkennend gut“ bzw. „cum laude“,

von 86 bis 94 Punkten in der Bewertungsaussage der Jury: „sehr anerkennenswert“ bzw. „magna cum laude“,

von 95 bis 100 Punkten „höchst auszeichnenswert“ bzw. „summa cum laude“.

Mit Beginn des 12. Monats werden Auszeichnungen von ‚anerkennenswert‘ bis ‚höchst auszeichnenswert‘ im Wettbewerb jeweils auf der Hauptseite der Teilnehmer und im Kunstmagazin **chilli-con-arte.de** veröffentlicht.

Jeder Teilnehmende, der in der Fachwertung über 51 Punkte erreicht, hat das Recht sich jederzeit wieder dem Wettbewerb zu stellen.

Neben der Bewertung der einzelnen Kunstwerke gibt es ein Werturteil (siehe Oeuvrewertung) über das gezeigte Oeuvre, das bei einer Teilnahme von zwanzig Arbeiten ermittelt werden kann.

6. Anmeldung, Laufzeit und Preisverleihung

Für jeden einzelnen Wettbewerbsteilnehmer beginnt die Teilnahme nach Einreichung seiner kompletten Teilnahmeunterlagen am 1.Tag des Folgemonats und dauert 12 Monate. Am Ende seines Wettbewerbs erhält der Teilnehmer eine Urkunde und ggf. die Wertung, Medaille und Preis übersandt. Die höchsten Auszeichnungen (der Meisterring und die Rembrandt-Plakette) können auch nach Absprache mit dem Empfänger im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung (Ausstellungseröffnung o.ä.) überreicht werden.

7. Teilnahmekosten, Mehrwertsteuer

Die Redaktion chilli-con-arte.de ist eine Abteilung der gemeinnützigen KUNSTHOF SCHLOSS REINHARZ haftungsbeschränkte UG und berechnet nur die entstehenden Aufwendungen dem Teilnehmer

- 1.) Anmeldung 30,00 €
- 2.) Hauptseite 42,20 € mit Porträt und Biografie. Dazu kommen auf dieser Seite Kleinabbildungen der vom Künstler zur Teilnahme eingereichten Kunstwerke.
- 3.) für die Bearbeitung von 10 Kunstwerken werden 120,00 €, für 20 Kunstwerke 185,00 € für großformatige Einzelabbildung und als Button auf der Hauptseite berechnet.

Die Freischaltung der Kunstwerke erfolgt nach Bezahlung der Teilnahmekostenrechnung, die der Teilnehmer per Mail nach seiner Anmeldung erhält und die sofort fällig ist. Eine Zahlungsverzögerung verlängert nicht die Teilnahmezeit. Bei trotz 1-maliger Mahnung ausbleibender Zahlung wird der Teilnehmer für 5 Jahre gesperrt. Bei allen Preisangaben in den Teilnehmerrichtlinien handelt es sich um Nettopreisangaben ohne Mehrwertsteuer, die hinzu gerechnet werden müssen, derzeit 19%. Diese Mehrwertsteuerangabe gilt auch für alle anderen Länder, auch der EU, da die Dienstleistung für den Wettbewerb in Deutschland erbracht wird. Mit Angabe unserer ID Nr. (siehe Rechnungsbeleg) kann von Teilnehmer die Zahlung der Mehrwertsteuer bei seinen eigenen Ust.-Leistungen verrechnet werden.

8. Verkauf

Der Verkauf beim Wettbewerb stehender Kunstwerke ist auf Wunsch des Künstlers möglich, wenn der Endverkaufspreis (incl. 35% Vermittlungsprovision, Mehrwertsteuer) dem Ausrichter mitgeteilt wird. Die Verkäuflichkeit des Kunstwerks signalisiert auf den Bildseiten ein quadratischer Button mit dem Euro-Signet beim Text des Kunstwerkstitels. Die weitere Verkaufsabwicklung regelt ein gesonderter Abwicklungsvertrag zwischen Künstler und Verkaufsbeauftragten.

9. Veröffentlichungen

Alle Verlautbarungen zum Wettbewerb werden laufend bei www.art-price.eu und im digitalen Kunstmagazin www.chilli-con-arte.de unter der Rubrik ‚Wettbewerbe‘ veröffentlicht.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

11. Gerichtsstand

Alle aus diesem Vertrag (einschl. seiner Gültigkeit) entstehenden Streitigkeiten werden unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges durch ein Mediationsverfahren beim AG Wittenberg endgültig entschieden.

Fassung Stand 1.11.2011